

Medienmitteilung 06/04

Spammer missbrauchen im September 10'000 neue Domain-Namen für Massenversand

Spam-Industrie registriert «Wegwerf-Domains» im grossen Stil

Winterthur, 6. Oktober 2004 – Die internationale Spam-Industrie registriert und verwendet zur Zeit massenhaft «Wegwerf-Domainnamen». Dies geht aus der September-Statistik des Schweizer Mailfilter-Anbieters Cleanmail™ hervor. Alleine im .com, .net, .biz, .org und .info Bereich wurden im September 9'500 neue Wegwerf-Domains in Betrieb genommen. Mittels Massenregistrierung von Spamming-Domains sollen die immer effektiveren, teilweise auf Blacklists basierenden Anti-Spam-Systeme wenigstens für eine kurze Zeit «überlistet» werden.

Hintergrund: Krampfhaft sucht die Industrie nach einer Patentlösung gegen Spam-Mails. Unzählige Ideen werden diskutiert, von der Sender-ID bis zum bezahlten E-Mail. Dabei wird jedoch einer der entscheidendsten Träger der Spam-Plage völlig vergessen: Domain-Registrars, die Registrierstellen für Domainnamen, profitieren im grossen Stil von der wachsenden Spam-Flut. «Wegwerf-Domainnamen» sind hoch im Trend. Mit einer restriktiveren Vergabe von Domainnamen könnte den Spammern das Leben stark erschwert werden.

Die besten Spamfilter-Systeme erkennen heute über 98% aller Spam-Mails und entfernen sie aus dem Mailverkehr. Viele arbeiten dabei mit Blacklists, in denen unerwünschte Domainnamen geführt werden. Diese Listen werden laufend nachgeführt, international abgeglichen und neue Spammer-Domains sind oft innert weniger Minuten aufgeführt. Ein Spammer kann deshalb einen Domainnamen nur noch während einer sehr kurzen Zeit einsetzen, da er rasch von vielen Spam-Filter-Systemen blockiert wird.

Beispiele

<u>Domainnamen</u>	<u>bei Cleanmail gelistet seit</u>
abdfqjdf.biz	05. September 2004
znmqqxo.info	11. September 2004
1adko291p91llzkcg4.com	12. September 2004

Professionelle Spammer greifen deshalb immer häufiger auf «Wegwerf-Domainnamen» zurück. Diese haben oft sinnlose Namen (*siehe obenstehende Beispiele im Kästchen*) und werden bei einigen Registrierstellen gleich im Massenregistrierungs-Verfahren eingekauft. Das ergibt jeden Monat eine Unmenge an Domainnamen, deren effektive Lebenszeit auf ein paar wenige Stunden begrenzt ist. Wie die Cleanmail Statistik des Monats September 2004 zeigt, wurden in diesem Zeitraum allein im .com, .net, .biz, .org und .info Bereich fast 9'500 neue Wegwerf-Domains in Betrieb genommen. Über die Anzahl Neuregistrierungen für spätere Verwendung wird nicht öffentlich Buch geführt.

Von diesem gigantischen Bedarf an immer neuen Domainnamen profitieren vor allem die Domain-Registrars, also die Registrierstellen für Domainnamen. Einige kleinere Registrars arbeiten praktisch Hand in Hand mit der Spam-Industrie. Allen voran kassieren jedoch die obersten Registrierinstanzen (z.B. Verisign, Inc. für .com, .org, .net-Domains), die mit jeder Registrierung ein paar Dollar einstecken. Die Internet-Behörde ICANN hätte schon seit längerer Zeit Rechtsmittel zur Verfügung, um gegen dieses Treiben vorzugehen, tut dies aber aus Mangel an Interesse leider nur allzu selten.

Aus der aktuellen Statistik zu schliessen könnte ein Grossteil der Spam-Mails verhindert werden, würden sich die Registrars bei der Vergabe von Domainnamen restriktiver verhalten. Mit einer eingehenderen Prüfung der Antragssteller könnte zum einen die Registrierung von massenhaft Wegwerf-Domainnamen verhindert und gleichzeitig die Rückverfolgbarkeit von Spam-Mails gesteigert werden.

Zu Apexis Cleanmail™:

Apexis Cleanmail™ ist ein betreutes, serverbasiertes Spam- & Virusfiltersystem. Cleanmail™ filtert den Mailverkehr seiner Kunden mit neun hocheffizienten Filter-Methoden. Der Kunde muss weder Software herunterladen noch zusätzliche Programme installieren. Das Spam- und Virus-Filtersystem Cleanmail™ wird von einem Team von Administratoren betreut und laufend den aktuellsten Spam- und Virentrends angepasst. Der Kunde muss sich weder um Updates noch um Konfigurationen kümmern. Cleanmail™ gibt es für Privatbenutzer ab CHF 6.65 im Monat. Cleanmail™ Business Gateway, die KMU-Lösung ist bereits ab CHF 25.- im Monat erhältlich. www.cleanmail.ch

Für Rückfragen:

Medienstelle Apexis Cleanmail
Richterich & Partner AG
Kaspar Fopp
Seestrasse 25, CH-8702 Zollikon
Fon: 043 499 50 00, Fax: 043 499 50 01
kaspar.fopp@richterich-partner.ch